



GC Eifel e.V. – sehr gute Entwicklung in schwerer Zeit

Vor wenigen Tagen trafen sich die Mitglieder des Betriebsausschusses mit dem Vorstand zu einem weiteren Meinungsaustausch über aktuelle Entwicklungen und Handlungsempfehlungen betreffend den GC Eifel.

Hans Montag berichtete über die unterschiedlichen wechselseitigen Anstrengungen, um eine satzungsgemäß verankerte Mitgliederversammlung mit Neuwahlen noch in 2020 durchzuführen. Leider konnte keine geeignete Örtlichkeit angemietet werden. Alle dahin gehenden Anfragen blieben ohne positives Ergebnis. Seitens der angefragten Besitzer geeigneter Räumlichkeiten wurde es abgelehnt – unter Hinweis auf die Corona Hygienebedingungen – eine Mitgliederversammlung des GC Eifel zu beherbergen. Die Corona Rechtsetzung ist nach Meinung des Vorstandes und des Betriebsausschusses eindeutig und lässt unter den besonderen Umständen die Verschiebung einer Mitgliederversammlung in das neue Jahr zu. Der Vorstand beabsichtigt einen dahin gehenden förmlichen Beschluss zu fassen, dass es auch nach weitreichenden Initiativen nicht möglich war, eine geeignete Örtlichkeit zu finden, in der eine Mitgliederversammlung unter Berücksichtigung der notwendigen Hygienestandards hätte stattfinden können, und deshalb die Geschäfte bis zur nächsten Wahl weiterführen wird.

Ein zentraler Punkt in der zurückliegenden Zusammenkunft von Betriebsausschuss und Vorstand war wieder der Finanz- und Wirtschaftsbericht von Günter Voß zum Ende des 3. Quartals. Alle Kennzahlen sprechen für ein erfolgreiches Jahr 2020. Den GC Eifel, so bedauerlich die eigentliche Ursache ist, könnte man insoweit als Corona Gewinner bezeichnen. Prospektivisch betrachtet wird das Jahr mit einem Einnahmeüberschuss abschließen, obwohl die ursprünglich geplante Darlehensaufnahme nicht erfolgt ist. Es sind insbesondere die Greenfee Einnahmen die erheblich über Plan liegen, aber auch die Mitgliedsbeiträge. Der deutliche Anstieg der Schnuppermitglieder lässt über dies auf eine positive Mitgliederentwicklung bei den Vollzahlern im Jahr 2021 hoffen.

Frau Krumpen wird den GC Eifel zum 01.12.2020 verlassen. Vorstand und Betriebsausschuss blicken auf eine gute Zusammenarbeit zurück und wünschen ihr auch im Namen der Mitglieder für die Zukunft alles Gute. Der Vorstand konnte bereits einen neuen Clubgastronomen verpflichten. Die Vorstellung wird noch gesondert erfolgen.

Jürgen Meyers konnte über Positives aus der Jugendarbeit berichten, wie etwa über eine großzügige Spende zugunsten der Jugend, die für die Anschaffung von einheitlichen Clubshirts verwendet werden soll. Zurecht stolz konnte er feststellen, dass Franca Devooght und Aaron Heck in den RLP Kader übernommen wurden.

Überdies läuft die Zertifizierung der Jugendarbeit im GC Eifel auf Hochtouren. Schließlich wird der Jugendraum bald fertig gestellt werden können.

Immer wieder wurde aus den Reihen der Mitglieder die Frage der Wintergrüns angesprochen bzw. die Möglichkeit je nach Witterung zwischen Winter- und Sommergrüns zu wechseln. Unter Einbindung der Greenkeeper werden seitens des Vorstandes die dahin gehenden Kosten ermittelt, allerdings auch etwaige schädliche Folgen für die Sommergrüns. Danach soll eine Entscheidung getroffen werden, ob ein Wechsel der Grüns im Verlauf der Wintermonate – abgestimmt auf die Witterung – möglich ist.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden gegenwärtig verstärkt die regionalen Medien mit Beiträgen aus dem Clubleben des GC Eifel bemüht. Über dies soll künftig – zumindest mit Kurzbeiträgen auf der Homepage – über das gute Clubleben auch über die Mitglieder hinaus im öffentlichen Bereich informiert werden. Auch das wurde aus den Reihen der Mitglieder angeregt.

Bedauerlich sind die zurückliegenden Diebstähle von hochwertigen Ausrüstungsgegenständen aus der Caddy Halle im Clubhaus. Dieser Bereich kann ungehindert und „unter dem Radar“ von Fremden aufgesucht werden. Das Letztere ist künftig zu verhindern. Hier kommt eine Video Überwachung in Betracht, über deren technische Umsetzung noch zu beraten ist. Eine größere, kostenaufwendige Baustelle bleibt über kurz oder lang die notwendige Sanierung des Daches auf dem Clubhaus. Hier hat sich wohl im Laufe der Jahre die Dämmung in Teilen des Daches verschoben/aufgelöst und die schädlichen Wirkungen (Nässebildung) könnten die Holzkonstruktion angreifen, was in der Sanierung dann noch teurer würde.

Insbesondere in Ermangelung einer Mitgliederversammlung ist der Dialog mit den Mitgliedern des Golfclubs für Vorstand und Betriebsausschuss von besonderer Bedeutung. Insoweit wird sowohl über das Clubleben als auch über wesentliche Entwicklungen rege informiert. Über dies stehen bei unterschiedlichen Gelegenheiten die gegenwärtig handelnden Personen immer für Gespräche zur Verfügung. In den Wintermonaten werden die persönlichen Berührungspunkte eher zurückgehen. Hier bietet sich aber das Telefon oder die E-Post als Kontaktmöglichkeit an. Vorstand und Betriebsausschuss freuten sich über sachliche Anregungen und Hinweise aus den Reihen der Mitglieder, die in den Gremien, aber auch auf kurzem Wege abgearbeitet werden können.

Mit sportlichen Grüßen und bleiben Sie gesund.

Ihr Vorstand des Golf-Club Eifel e.V.



Hans Montag
(Präsident)



Franz Nolden
(Vize-Präsident)